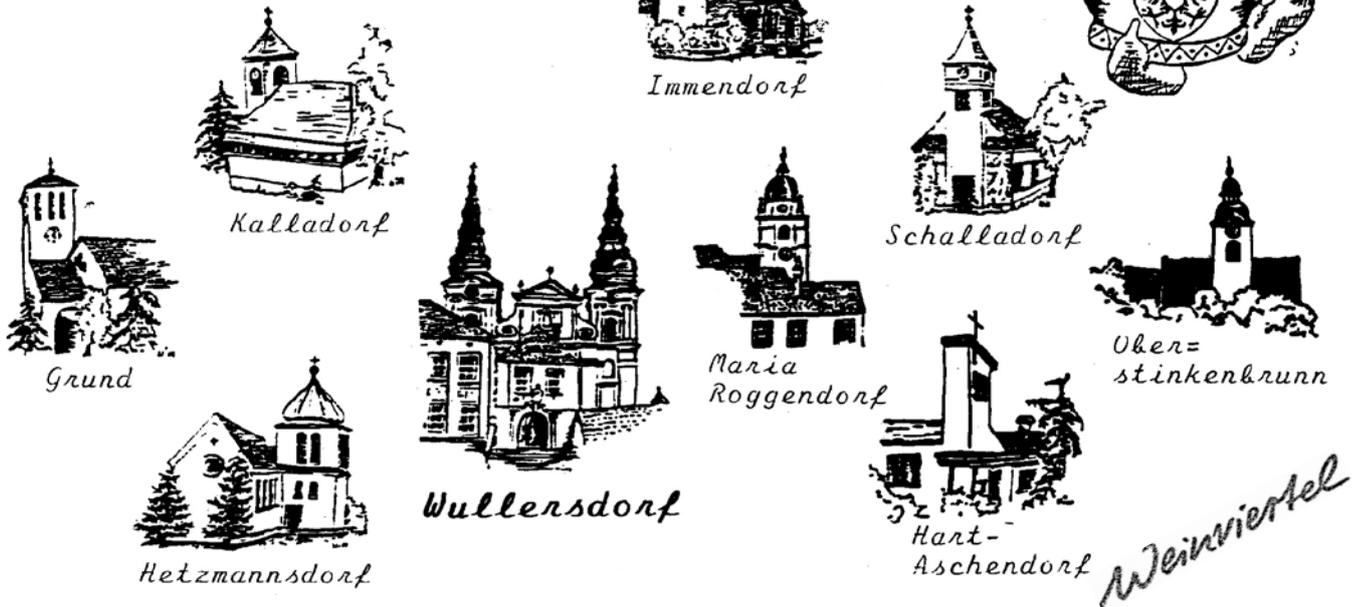


# Der Dorftrömmler

## Aktuelles aus der Großgemeinde



## Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Während die Welt um uns derzeit sehr in Unruhe ist, können wir in der Marktgemeinde Wullersdorf auf ein bewegtes, aber berechenbares Jahr 2015 zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres wurden die Weichen in unserer Gemeinde neu gestellt und wir haben kurz danach unsere bewährte Zusammenarbeit für unsere Heimat mit allen politischen Kräften fortgesetzt. Leider mussten wir uns von unserem langjährigen, sehr rührigen Obmann des Geschichtsvereines, Johann Six, verabschieden.

In der aktuellen Arbeit freuen wir uns, dass wir wiederum viele Projekte realisieren konnten; besonders stolz sind wir auf die Teilerfertigstellung des Betreuten Wohnens – somit werden bereits in 4 Wohnungen Gemeindegewohnerinnen bzw. Gemeindegewohner ihr Weihnachtsfest feiern. Die offizielle Eröffnung erfolgt im Frühjahr 2016. Ebenso wird im

kommenden Jahr mit dem Bau des „Jungen Wohnens“ begonnen und die bereits lang anstehende Ortsdurchfahrt durch Wullersdorf wird zum Großteil (Kriegerdenkmal bis Fleischerei Höfinger) saniert.

Im Zuge der Weihnachtsfeier dürfen wir an neun ehemalige Gemeindegewandtagte, welche im Zuge der Gemeinderatswahl 2015 aus ihrem Amt ausgeschieden sind, ebenfalls ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Sie haben sich allesamt für unsere Gemeinschaft sehr eingesetzt und wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2016.

Ihr LAbg. Richard HOGL e. h.  
Bürgermeister  
0676 / 401 42 67

## Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

Insgesamt 3 Förderungen seitens des Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfonds haben wir im abgelaufenen Quartal erhalten und zwar:

- Am 14. Oktober 2015 wurde uns aufgrund der erbrachten Aufwendungen zur Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen der Gemeinde im August 2014 wurde von der Landesregierung eine Beihilfe von € 6.477,32 gewährt;

- Am 3. November 2015 wurde von der Landesregierung für außerordentliche Vorhaben ein Zinsenzuschuss für ein Darlehen (in der Höhe von € 89.000,-) gewährt.

- Mit Jahreswechsel wird uns aufgrund unvorhergesehener, höherer Ausgaben im Straßenbau und anderer Vorhaben eine Sonderbedarfszuweisung von € 50.000,- gewährt.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2015 Förderungen in der Höhe von € 56.477,32 wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

## Diverse Hinweise

- **Hundekot** – Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden.

Es kommt immer wieder zu Beschwerden! Danke für Ihr Verständnis!

- **Schneeräumung** – Bitte bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit von der Fahrbahn wegstellen, damit die Schneeräumung friktionsfrei durchgeführt werden kann.

- **Ansuchen an den Gemeinderat** – Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Mittwoch, dem 2. März 2016 statt, die Gemeinderatssitzung dann am 10. März 2016.

Bitte stellen Sie Ihre Ansuchen bis spätestens 20. Februar 2015 an das Gemeinderamt.

## Ärzte – Wochenende – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

### Jänner 2016

1. Dr. Leeb/Dr. Zeiser  
2./3./4. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
5./6. Dr. Höller/Dr. Warlitsch  
9./10. Dr. Widl/Dr. Zeiser  
16./17. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian  
23./24. Dr. Leeb/Dr. Warlitsch  
30./31. Dr. Glasl/Dr. Zeiser

### Februar 2016

6./7. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
13./14. Dr. Leeb/Dr. Warlitsch  
20./21. Dr. Widl/Dr. Zeiser  
27./28. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian

### März 2016

5./6. Dr. Widl/Dr. Warlitsch  
12./13. Dr. Leeb/Dr. Zeiser  
19./20. Dr. Höller/Dr. Eshjarian  
26./27. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch  
28./29. Dr. Leeb/Dr. Warlitsch

\*\*\*\*\*

**Dr. Josef GLASL**, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

**Dr. Gudrun LEEB**, 2020 Mittergrabern 124

**Dr. Regina WIDL**, 2042 Guntersdorf 115

**Dr. Erik HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

**Telefon: 02951/8546**

**Telefon: 02951/2580**

**Telefon: 02951/2991**

**Telefon: 02959/2350**

**Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21

**Dr. Ernst WARLITSCH**, 2023 Nappersdorf 108

**Dr. Ingmar ZEISER**, 2062 Großkadolz 47

**Telefon: 02943/2300**

**Telefon: 02953/2229**

**Telefon: 02943/2209**

\*\*\*\*\*

**WICHTIG!** In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

\*\*\*\*\*

## Eiserne Hochzeit der Familie Greilinger aus Grund

Das Ehepaar Josefine und Johann Greilinger feierten kürzlich das seltene Fest ihrer Eisernen Hochzeit (65 Ehejahre). Josefine Greilinger war zeitlebens Hausfrau und Gatte Johann war Kraftfahrer, lange Zeit davon bei der Niederösterreichischen Molkerei. Dem Ehepaar entstammen drei Töchter und einige Enkel- und Urenkelkinder.

Es gratulierten am 20. November in Vertretung des Bezirkshauptmannes von Hollabrunn Mag. Barbara Salzer, Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Sklenar und die ortsansässige Gemeinderätin Heike Bauer.



*Richard Hogl, Heike Bauer, Gerhard Sklenar, Barbara Salzer (von links); vorne Johann Greilinger und Josefine Greilinger.*

## Goldene Hochzeit – Ehepaar Bischof aus Hetzmannsdorf

Das Ehepaar Emma und Karl Bischof aus Hetzmannsdorf feierte am 21. November die Goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass besuchten sie die Gemeindevertreter der Marktgemeinde Wullersdorf, Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Ortsvorsteher und gf. Gemeinderat Hubert Pimberger und gf. Gemeinderat Gerhard Sklenar am 25. November und überbrachten die besten Glückwünsche.

Karl Bischof ist gelernter Schuster und arbeitete über viele Jahre bei der Österreichischen Finanzverwaltung; Gattin Emma zeitlebens als Hausfrau tätig, bzw. betrieben beide auch eine Nebenerwerbslandwirtschaft.

Dem Jubelpaar entstammen 6 Kinder und 15 Enkelkinder.



*Hubert Pimberger, Emma Bischof, Karl Bischof, Richard Hogl, Gerhard Sklenar (von links).*

## Kindergartenbetreuerin Franziska Kribala in Pension

Am Freitag, den 27. November beging die langjährige Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Immendorf Franziska Kribala ihren letzten Arbeitstag. Aus diesem Anlass überraschten sie die Kinder mit einer sehr netten Abschiedsfeier, wobei sie ihrer „Franzi“ auch gleichzeitig zum bevorstehenden runden Geburtstag gratulierten.

Ebenso dankten die Kindergartenleiterin Adelheid Schöfmann und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl sehr herzlich der treuen Mitarbeiterin für ihren tollen Einsatz.

Zukünftig wird Astrid Kitzler die Kinder im Immendorfer Kindergarten betreuen.



*(im Bild – Kindergartenkinder mit Adelheid Schöfmann, Franziska Kribala, Richard Hogl)*

## Jugendmusik Wullersdorf bei Konzertmusikbewertung

Zum zweiten Mal seit Gründung des Vereines „Jugendmusikverein Wullersdorf“ und dem Beitritt der Kapelle zum Niederösterreichischen Blasmusikverband, Bezirksarbeitsgemeinschaft Hollabrunn, nahm sie unter der Leitung von Kapellmeisterin Verena Pamperl an der Konzertmusikbewertung in Retz teil und erreichte in der Stufe A tolle 90,83 (Vorjahr: 89,67) Punkte.

Bürgermeister LAbg. Richard Hogl war mit dabei und gratulierte herzlich.

## D.A.C.-Chorkonzert in Wullersdorf

Unter dem Motto „Eine schöne Bescherung“ lud der Wullersdorfer D.A.C.-Chor unter der Leitung von „Gesangsoberhirten Joseph“ Josef Buchebner am 29. November zum adventlichen Konzert in den Pfarrsaal Wullersdorf ein, wobei sie dem zahlreichen Publikum „Europäische Weihnachtslieder und himmlische Weisen“ vortrugen.

Im Reigen der Gäste waren unter anderem „Hausherr“ Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB, Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer.

## Doppeljubiläum in der Pfarrgemeinde Immendorf

Am 29. November 2015 feierte man in Immendorf nicht nur den ersten Adventsonntag mit Adventkranzsegnung, sondern auch ein priesterliches Doppeljubiläum.

So kam der aus Immendorf stammende Abt des Benediktinerstiftes Melk, P. Georg Wilfin-

ger OSB zu Besuch, welcher vor 40 Jahren im Mai des Jahres 1975 zum Priester geweiht wurde und in Immendorf seine Primiz abhielt.

Gleichzeitig feierte man Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB, welcher seit 25 Jahren Pfarrer von Immendorf und Wullersdorf ist.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Reg.-Rat Herbert Ruzicka und Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher LAbg. Richard Hogl gratulierten den beiden geistlichen Herren im Rahmen der Festmesse welche vom Kirchenchor mitgestaltet wurde.



*Herbert Ruzicka, P. Georg Wilfinger, P. Godhalm Gleiss, Richard Hogl (von links).*

### Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 12. März 2016**, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen:  
**alfred.eipeldauer@aon.at.**



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar, Johann Urban.

## Silvester – kein Grund zum Unmut

Immer wieder kommen Beschwerden wegen Silvesterfeierlichkeiten. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, für die anderen ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird, und man beinahe an Kriegshandlungen denkt.

Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen. Nicht unmittelbar vor den Wohnungen (Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind. Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 bis 1 Uhr). Eventuell Plätze suchen, wo keine direkte Lärmbelästigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.)

Die gesetzlichen Vorschriften bitte unbedingt einhalten!

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!

## „Österreich liest“: Öffentliche Bücherei im Pfarrhof

Zum 10 – jährigen Jubiläum dieses größten Literaturfestival des Landes wurde in Wullersdorf allen Altersstufen etwas geboten.

Für die Kleinsten gab es das Bilderbuchkino „Post für Hermann“. Mit ihren Geschichten aus der Kiste aus verschiedenen Erdteilen fesselte die Erzählkünstlerin Saga Susa die junge Zuhörerschaft von 5-10 Jahren. Für die vierte Klasse Volksschule las Rachel van Kooij in der Bücherei aus „Jonas,

die Gans“ und für die ersten Klassen in der NMS Wullersdorf aus „Das Vermächtnis der Gartenhexe“ und erzählte den interessierten Zuhörern auch viel über die Arbeit einer Schriftstellerin und das Verlagswesen

Am Freitagnachmittag lud das Bibliotheksteam dem Motto des Festivals folgend zu Kaffee und Kuchen in ihre Räumlichkeiten ein. Bücher konnten an diesem Tag gratis entlehnt werden und beim Bücherflohmarkt gab es viel zum Stöbern. Viele folgten der Einladung – sowohl treue Stammkunden - unter ihnen auch Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer - als auch solche, die schon längere Zeit nicht da gewesen waren oder zum ersten Mal in der Bücherei vorbeischaute.

# FIT & SCHLANK

## NEUER ABNEHMKURS startet in Hollabrunn!

Abnehmen und dabei TOLLE PREISE gewinnen!

**Wir bieten:**

- 12 Wochen Programm mit wö. Ernährungsworkshops
- Körpermessungen mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Erfahrungsaustausch & Spaß beim Abnehmen
- Abgenommene Kilos werden belohnt
- Nutzen der Gruppendynamik
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen NUR 120,- €

*Weight Loss Challenge*

Machen Sie mit bei unserem Abnehmkurs!

**Den Gewinnern winken tolle Preise!**  
Max. 25 Teilnehmer pro Gruppe

**Start am Mi. 13.01.2016 im**  
Sport- & Seminarhotel  
Dechant Pfeifer Strasse 3, 2020 Hollabrunn  
**jeweils um 19:00 Uhr**  
**Anmeldung erforderlich bei:**  
Elisabeth Zimolka  
**Tel: 0676 8783 4000**

# Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 12. 11. 2015

Dem Ansuchen von Familie Karl und Manuela Pimberger, 2041 Wullersdorf 160, um Gewährung einer Förderung für eine Solaranlage wurde stattgegeben.

Die Malerarbeiten an der Fassade der Kapelle Schalladorf, welche durch Vandalismus verschmutzt wurde, sind an die Fa. R. Öller, Theodor-Körner-Gasse 11, 2020 Hollabrunn, zum Preis von € 150,00 inkl. MwSt. vergeben worden.

Für die Benützung des Turnsaales der Volksschule Wullersdorf durch verschiedene Veranstaltungen (Turnen, Kickboxen usw.) wurde ein Stundensatz von € 10,00 beschlossen.

Der Kostenübernahme für Renovierungsarbeiten im Jugendheim Oberstinkenbrunn in der Höhe von € 325,43 inkl. MwSt. wurde stattgegeben.

# Beschlüsse des Gemeinderates vom 3. 12. 2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe laut Kostenvoranschlag der Fa. Baumeister Dipl. Ing. Daniel Brabenetz, Ing.-Hans-Brabenetz-Straße 1, 2041 Wullersdorf, über die Herstellung eines Zufahrtsweges in der neuen Siedlung KG Hetzmannsdorf zum Grundstück Haus Nr. 65 in der Höhe von € 2.905,08 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag über die Nachberechnung der Abgaben in der Marktgemeinde Wullersdorf an den Bestbieter, Fa. DI Andreas Käppl, Untere Hollenburger Hauptstraße 44, 3506 Krems, um € 25,00 pro Liegenschaft zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2016 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2016–2020, die Hebesätze und Gebühren und eine Rücklagenbildung für die ABA.

Der Gemeinderat sagt einstimmig der Jugend Wullersdorf seine Unterstützung zu, unter der Voraussetzung dass die Jugend Wullersdorf einen Verein gründet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Unterstützung zum Ankauf neuer Trachten für den Jugendmusikverein Wullersdorf in der Höhe von € 10.000,00 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Förderantrag für das Güterwegeprogramm für das Jahr 2016 in der Höhe von € 50.000,00, je zur Hälfte finanziert durch Land NÖ € 25.000,00 und die Marktgemeinde Wullersdorf € 25.000,00 zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Förderansuchen und gleichzeitig die Verpflichtungserklärung für die Instandsetzung des Oberstinkenbrunner Ortsgraben (Gewässer Mottschüttelbach) mit voraussichtlichen Kosten in der Höhe von € 108.000,00. Dieses Projekt wird vom Land NÖ zu 1/3, das sind

€ 36.000,00 und vom Bund zu 1/3, das sind € 36.000,00, gefördert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen vom SK Wullersdorf um Gewährung der Subvention für das Jahr 2015 in der Höhe von € 5.500,00 nach Vorlage von Rechnungen, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten bezüglich Ausschneiden Winterlinde in der KG Oberstinkenbrunn an den Bestbieter Fa. Höhenarbeiten Reinhard Lassel, 2041 Hetzmannsdorf 25, zum Preis von € 784,80 inkl. MwSt. zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten bezüglich Baumabtragungen im Brabenetz-Wald (Parz. 109/1), Nähe Wohnsiedlung, an den Bestbieter Fa. Höhenarbeiten Reinhard Lassel, 2041 Hetzmannsdorf 25, zum Preis von € 2.394,00 inkl. MwSt. zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten über Baumeisterarbeiten für den „Abbruch und den Neubau der Brücke“ in der KG Schalladorf zum Preis von € 15.584,88 inkl. MwSt. an die Fa. Baumeister Brabenetz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig drei Rechnungen der Fa. Leyrer u. Graf Baugesellschaft m. b. H., Conrathstraße 6, 3950 Gmünd, zur Ortsbeleuchtungsverkabelung und Mehrarbeiten bei der Asphaltierung des Gehsteiges in der KG Hetzmannsdorf mit einem Gesamtpreis von € 18.165,45 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Angebot der Fa. Baumeister DI Daniel Brabenetz, Ing.-Hans-Brabenetz-Straße 1, 2041 Wullersdorf, über die Lieferung von Asphaltrecyclingmaterial 0/22 oder RAI 0/32, frei Baustelle Wullersdorf, zum Preis von € 31,20 inkl. MwSt. pro m<sup>3</sup> stattzugeben.

## Jägermesse und Pfarrcafé mit Jägerfrühschoppen in Immendorf

Wie bereits in den Vorjahren durften die Kirchgänger in Immendorf am Sonntag, den 8. November 2015 eine Sonntagsmesse der besonderen Art erleben.

Die Gestaltung des Gottesdienstes hat die Jagdgesellschaft Immendorf unter Jagdleiter und Hegeringleiter Franz Schleinzler übernommen. Die Organisatoren engagierten die Jagdhornbläsergruppe Buchberg unter der Leitung von Hornmeister Erwin Ecker aus Mailberg. Bei dieser Gruppe wirken auch die Immendorfer Jäger Leopold Wilfinger und Bernhard Hochgatterer mit.

Der Gottesdienst selbst wurde von Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB zelebriert.

Im Anschluss an die Jägermesse fand im und vor dem Pfarrheim das obligate Pfarrcafé am ersten Sonntag im Monat statt. Neben Kaffee und Kuchen vom Pfarrcafeteam boten diesmal die Jäger auch Wildwürstel, Wild-

wurst und Wildpastetenbrote an, um so der Bevölkerung die kulinarischen Vorzüge des heimischen Wildes zu präsentieren. Natürlich durften auch Weine der örtlichen Winzer aus dem Kreise der Jägerschaft nicht fehlen.

## Großes Interesse an Indianern in Wullersdorf

Auf Einladung der Öffentlichen Bücherei kam Kerstin Groeper, Leiterin des Traumfängerverlages, aus München nach Wullersdorf. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Kultur der Indianer, ihrer Lebenssituation heutzutage und Möglichkeiten, ihnen zu helfen. Dass ihr das eine Herzensangelegenheit ist, merkten die zahlreich erschienen Zuhörer.

Sie begrüßte auf Lakota, der Sprache der Teton-Sioux, erzählte eine Geschichte in indianischer Zeichensprache, erfreute das Publikum mit einem Song und indianischen Trommelklängen und las aus ihren historischen Romanen, in denen sie ein authentisches Bild der verschiedenen Stämme und unterschiedlichen Religionen gibt.



*Die Jagdhornbläser und Jäger [Organisatoren] - von links: Claus Schuster, Claus Sulzer, Johann Krimmel, Ronald Wingelhofer, Rudolf Gerstenbauer, Bernhard Hochgatterer, Harald Weisi, Franz Schleinzler, Richard Underkofler, Johann Hager, Richard Hogl, Leopold Wilfinger, Werner Rezuca, Erwin Ecker, Johann Binder, Josef Kopp, Maria Ecker, Simon Brandstötter, Gerald Weber)*

## (Alt)-Wullersdorfer Geschichte(n)

# Heiße Tage

Nun haben wir also wieder einen Jahrhundertsommer hinter uns. An vielen Tagen stieg die Temperatur bis knapp unter 40 °C, und was noch schlimmer war, durch Wochen gab es keinen Tropfen Regen. Manche Bäume begannen vorzeitig ihr Laub zu verlieren und vor allem die Landwirtschaft litt schwer darunter. Ernteausfälle bei Mais, Kürbissen und Rüben.

Ein Sommer also, wie er noch nie dagewesen war. Nun ja, das menschliche Gedächtnis ist kurz. 2003 gab es einen ähnlichen Sommer und auch im 19. Jahrhundert blieben wir vor ähnlichen Katastrophen nicht verschont.

P. Sigismund Siller (1780–1867) war von 1820 bis 1859 Pfarrer in Wullersdorf. Ihm verdanken wir viel von unserem Wissen über Wullersdorf, da er eine ausführliche Chronik schrieb, die uns erhalten geblieben ist. Da er auch Präfekt der Melker Herrschaft in Wullersdorf und damit verantwortlich für die Wirtschaftsführung war, hat er in dieser Chronik auch ausführlich über die Witterungsverhältnisse, die ja maßgeblich für die Ernten waren, berichtet.



*P. Sigismund Siller, Pfarrer und Präfekt (Verwalter) in Wullersdorf 1820–1859.*

Für das Jahr 1832 hält er in der Chronik fest:

„In den Monaten Juni, Juli und August fiel gar kein Regen. Der Erdboden war durch starke Westwinde ausgetrocknet, überall war Wassermangel. Das Gras verdorrte auf den Wiesen, das Vieh konnte schon im Sommer nur kümmerlich ernährt werden. Umso schlimmer wird es selben im Winter ergehen, da auch aus Mangel des Regens, an Stroh um den dritten Theil weniger gewonnen ward, als im Jahre 1831. Die Schüttung der Erdäpfel ist mittelmäßig, des Weizens gut, des Roggens, Gerste und Hafer aber geringer. Kraut und Rüben haben ganz gefehlet . . .

Die Herbstsaat ist, wegen zu großer Aus-

trocknung des Bodens, kaum zur Hälfte aufgegangen und wir können nur bei einem nassen, ganz günstigen Frühjahr auf eine gute Ernte rechnen. Obgleich kein Überfluß an Körnern ist, auch die Aussicht auf das nächste Jahr nicht viel verspricht, so haben sie dennoch einen so niedrigen Preis, daß der Erzeuger dabei nicht bestehen kann.“

So viel also über die gute, alte Zeit.

*Dkfm. Wilhelm Helgert  
Wullersdorfer Geschichtsverein*

## Platz 3 für Wullersdorf beim 5. NÖ Bibliotheken-Award

Am 21. November wurde im feierlichen Rahmen der 5. NÖ Bibliotheken Award im Schloss Grafenegg, unter Anwesenheit von Landesrat Mag. Karl Wilfing und zahlreichen Ehrengästen, GemeindevertreterInnen und BibliothekarInnen, vergeben.

Der NÖ Bibliotheken Award wird jährlich in drei Kategorien ausgeschrieben. Aus den in diesem Jahr über 200 Einreichungen wählte eine hochrangige Jury (Dr. Mag. Willibald Rosner, NÖ Landesbibliothek; Prof. Adalbert Melichar, komm.bib; Mag. Nadja Mader-Müller, ORF NÖ) je Kategorie drei Preisträger.

In der Kategorie für zielgruppenorientierte Projekte erreichte die von der Öffentlichen Bücherei Wullersdorf und dem Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf gemeinsam veranstaltete und von vielen engagierten Einzelpersonen unterstützte Geister- und Sagenwanderung den 3. Platz.



*Von links: Lisl Tradinik (Bibliotheksleiterin), Katrin Haas, Inge Haas, Johanna Six (Bibliotheks-  
team), Landesrat Mag. Karl Wilfing, Franz Seidl (Obmann des DEV Hart-Aschendorf),  
Astrid Pfeffer, Vizebgm. Annemarie Maurer und Mag. Manuela Gsell (Leiterin der Service-  
stelle Treffpunkt Bibliothek des Landes NÖ).*



## Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinobl sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Die EVN ist immer für mich da.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Naturfilteranlage in Drösing an der March in Betrieb genommen. Eine weitere Naturfilteranlage – in Obersiebenbrunn – wurde im Mai dieses Jahr in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.

**EVN**

# VORANSCHLAG

# 2016

(beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2015)

## **Ordentlicher Haushalt 2016:**

*Euro*

Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit	4.238.200,00	
Im Jahr 2016 werden vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt zugeführt:	<i>Euro</i>	
	163.300,00	

*Euro*

## **Außerordentlicher Haushalt 2016: 12 Vorhaben**

723.600,00

Feuerwehr - Ankauf von Maschinen und Geräten	15.000,00	
Gemeindestraßenbau	350.000,00	
Hochwasserschutz MG Wullersdorf Planungskosten	40.000,00	
Instandhaltung von Güterwegen	50.000,00	
Abwasserbeseitigung	91.200,00	
Sanierung von Gemeindegebäuden	3.000,00	
NÖ WWF-Darlehen, Zinskapitalisierung	4.400,00	
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	100.000,00	
Ortsbeleuchtung Erneuerung	25.000,00	
Landschaftsteich Grund	5.000,00	
Sanierung Volksschule	10.000,00	
Förderung Fremdenverkehr Neukonzeptierung		
Geh- u. Radweg	30.000,00	

## **Bedeutende Einnahmen 2016:**

*Euro*

Mieteinnahmen	37.200,00	
Einnahmen aus Verpachtungen	26.000,00	
Kanalbenützungsgebühren	550.000,00	
Grundsteuer A	80.600,00	
Grundsteuer B	120.000,00	
Kommunalsteuer	180.000,00	
Aufstockungsbetrag	118.800,00	
Getränkesteuerersatz	64.200,00	
Werbeabgabe	11.900,00	
Ertragsanteile	1.606.600,00	
Beihilfen Land NÖ	60.000,00	
Finanzzuweisung des Bundes (nach dem FAG)	15.000,00	
Ertragsanteile Ausgl. Vorausanteil	13.800,00	

**Bedeutende Ausgaben 2016:***Euro*

Beitr. Staatsbürgerschafts-u.Standesamtsverband	29.300,00	
Feuerwehrwesen & Förderungen Freiwillige Feuerwehr	51.000,00	
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	10.000,00	
Volksschule - Beheizung	16.000,00	
Volksschule - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anlage	2.000,00	
Hauptschule - Schulumlage	134.800,00	
Berufsschülerhaltungsbeitrag	6.600,00	
Kindergärten - Betriebsausstattung	5.000,00	
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	7.200,00	
Kindergärten - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anl.	2.900,00	
Kinderbeförderung	12.000,00	
Außerschulische Jugenderziehung - Schülerhort	45.100,00	
Beitrag an Musikschul-Gemeindeverband	59.200,00	
Sozialhilfe-Umlage & Wohnsitzgemeindebeitrag	275.100,00	
Jugendwohlfahrtsumlage	34.300,00	
Jugend- und Familienförderung, Förd. Tagesmütter	1.200,00	
Beihilfen an Bauwerber	5.000,00	
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	3.200,00	
Schädlingsbekämpfung (Rattenvertilgung)	1.000,00	
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.700,00	
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	514.400,00	
Beiträge Wasser-Gemeindeverbände, Grabenräumung	10.000,00	
Instandhaltung von Grabenläufen	160.000,00	
Tourismusabgaben	4.500,00	
Lehrlingsförderung	1.000,00	
Winterdienst	6.000,00	
Straßenbeleuchtung - Strom	32.200,00	
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	19.000,00	
Instandhaltung - Wassermesser & Sonderanlagen	16.000,00	
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	127.900,00	

**Schuldenentwicklung 2016:***Euro*

Voraussichtl. Schuldenstand zum 1. Jänner 2016	10.629.735,28	
Voraussichtl. Schuldenstand zum 31. Dez. 2016	10.082.365,48	
Zinsendienst 2016	97.500,00	

## Elternverein der Volksschule Wullersdorf

Am 5. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Wullersdorf statt. Obfrau Brigitte Scheibböck begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, allen voran Direktorin Elisabeth Vodicka und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl.

Zu Beginn sprach Gemeindefarzt Dr. Josef Glasl zu gesundheitlichen Angelegenheiten wie Impfungen, etc. Danach gab es Informationen seitens der Obfrau sowie der Gemeinde, ehe unter Vorsitz von Bgm. Hogl Brigitte Scheibböck in ihrer Funktion für die nächsten zwei Jahre bestätigt wurde; zur Kassierin wählten die Eltern Mag. Ulrike Hauer-Lachout und als Schriftführerin bestätigte das Auditorium Monika Hochgatterer. Zu Beginn des allgemeinen Informationsteiles gab es einen Vortrag der Diätologin Frau Schwarzingler und von Direktorin Vodicka zum aktuellen Schulbetrieb. Abschließend erfolgten die Klassenforen und das Schulforum.



*Monika Hochgatterer, Brigitte Scheibböck, Ulrike Hauer – Lachout, Richard Hogl, Elisabeth Vodicka (von links).*

## Emil die Flasche in der Volksschule Wullersdorf

Kürzlich überreichten der Gemeinde - Abfallverband Hollabrunn unter der Leitung von Geschäftsführer Alfred Wunderer an die Taferlklassler (1. Jahrgang) der Volksschule Wullersdorf pro Kind eine Stück „Emil die Flasche“ um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Damit können die Kinder ihr Jau-

sengetränk mitbringen und vermeiden somit unnötigen Abfall. Klassenlehrerin Anna Maria Brandstötter und Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer dankten im Namen der Kinder.



*Taferlklassler mit Annemarie Maurer, Anna Maria Brandstötter, Alfred Wunderer.*

## Benefizkonzert zugunsten herzkranker Kinder

Alle zwei Jahre am ersten Sonntag im Advent gestalten der Pensionistenverband der SPÖ unter der Leitung von GR a. D. Walter Vales, gemeinsam mit der SPÖ Wullersdorf unter der Leitung von GGR Gerhard Sklenar eine Benefizveranstaltung zugunsten herzkranker Kinder. Es gibt dabei ein Mittagessen aus der Gulaschkanone, gespendet von Baumeister KR Ing. Hans Brabenetz, sowie Bastelsachen, im Wesentlichen produziert und organisiert von der Familie Kroboth aus Wullersdorf.

Beim nachmittäglichen Adventprogramm konnten als Ehrengäste unter anderem die Pfarrer der Großgemeinde Wullersdorf P. Godhalm Gleiss OSB und P. Phillipus Reisenberger OSB, Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner, der ehemalige NR und NÖ Pensionistenverbandsvorsitzender Dkfm. Hannes Bauer, NR Christian Lausch,



*Organisatoren und Ehrengäste.*

Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und die Vorsitzende der Organisation „Herzkinder“ Elisabeth Cermak begrüßt werden, welche allesamt auch Grußbotschaften an die Benefizveranstaltung überbrachten.

Gedichte und Briefe wurden vom NR a. D. ÖkR Josef Pfeifer vorgetragen.

## Horst Chmela live in Wullersdorf – Benefizkonzert

Einen tollen Auftritt von Horst Chmela erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Benefizkonzert für das Johannes-Haus in Hollabrunn am 28. November, welcher im Clubhaus des Sportklubs Wullersdorf abgehalten wurde. Initiiert von Ingrid Brandl aus Kalladorf, welche selbst Mutter eines Sohnes ist, der im Johannes-Haus betreut wurde, sang der berühmte Wiener Liedermacher einige seiner rund 600 Werke wie beispielsweise „Einer hat immer das Bummerl“.

Im Reigen der Gäste war auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, welcher in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll Grußworte sprach. Durch die Mithilfe einiger Kalladorfer Frauen und vom ehemaligen gf. Gemeinderat Adolf Zahlbrecht konnte auch ein reichhaltiges Buffet angeboten werden.



*Ingrid Brandl, Richard Hogl, Horst Chmela.*

## „Das Leben ist ein Lied, singe es ...“, Pfarrkirche Wullersdorf

Die Pfarrkirche in Wullersdorf wurde am 8. November Austragungsort eines eindrucksvollen Konzertes des „Palliativ-Gospel-Chores Hollabrunn“ unter der Leitung von Marie-Anna Wolf, in Gemeinschaft mit dem Kinderchor der Volksschule Wullersdorf unter der Leitung von Marianne Rohrer.

Nach einleitenden Worten von Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB und der Volksschuldirektorin Elisabeth Vodicka hörte die große, interessierte Gästeschar rund 15 internationale Gospel-Songs in hervorragender Qualität, vorgetragen von den beiden Chören. Bemerkenswert ist die tolle Leistung des Kinderchores der Volksschule, welcher diese in verschiedenen Sprachen dargebrachten Songs in nur achtwöchiger Probenzeit seit Schulbeginn einstudierte.

Unter den Gäste waren auch viele Gemeindevorteuerinnen und Gemeindevorteuer, darunter Bgm. LAbg. Richard Hogl, Vizebgm. Annemarie Maurer sowie der Hollabrunner Kulturstadtrat Mag. Karl-Heinz Jirsa.

## Nikolaus in Wullersdorf

Am 4. Dezember kam unter der Leitung von Veronika Wilfinger der Nikolaus zu den Kindern in Wullersdorf. Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern, um ein kleines Geschenk zu erhalten. Um 17 Uhr zog der „Mann aus dem Himmel“ in die Pfarrkirche Wullersdorf ein, wo ihn P. Godhalm Gleiss OSB begrüßte und ein Schüler ein Gedicht vortrug.

Unter den Besuchern waren auch Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer, welche die kleinen und großen Gäste, sowie „den Nikolaus“ (alias Hannes Pamperl herzlich willkommen hieß, sowie die Vertreterin des NÖ Familienbundes Sandra Trittenwein. Gemeinsam sangen Ehrengäste, Eltern und Kinder dem Nikolaus zum Dank ein Lied.



*P. Godhalm Gleiss, Hannes Pamperl [alias Nikolaus], Veronika Wilfinger, Elisabeth Rohringer, Annemarie Maurer, Sandra Trittenwein, vorne Kinder: Simon Murcek, Marie Rohringer, Lena Trittenwein.*

## Faszinierend! Fasten macht glücklich!

Fasten wirkt für mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensfreude. Fasten ist freiwilliger Verzicht auf eine bestimmte Zeit, ganz natürlich und bedeutet nicht hungern. Es ist eine bewusste Auszeit vom Alltag mit ganzheitlicher Erneuerung die weit über das Fasten selbst hinausreichen kann.



Fasten reinigt Körper, Geist und Seele und ist eine Entgiftung und Entschlackung für den Körper, besonders in den Arterien, Gelenken, im Bindegewebe, in Leber und Galle sowie im Darm. Die positive Wirkung auf die Gesundheit ist auch vielfach ärztlich bestätigt. Fasten ist kein Allheilmittel aber eine sehr gute Gelegenheit um in Form zu bleiben bzw. wieder in Form zu kommen.

Fastenwoche für Gesunde nach Buchinger/Lützner vom 5.-12. März 2016. Diese Fastenmethode ist weit verbreitet und sehr bewährt. Es ist ein Tee-Saft-Fasten mit Gemüsebrühe sowie Obst- und Gemüsesäften unterstützt mit naturheilkundlichen Anwendungen, Bewegung und Entspannung. Mein Angebot richtet sich an Alle, die ihre körperliche und geistige Gesundheit erhalten, verbessern bzw. wieder erreichen möchten und dafür eine kompetente Begleitung suchen.

Warum begleitetes Fasten in der Gruppe?

Meine langjährige Erfahrung im Fasten und mit verschiedenen Methoden möchte ich mit meiner Begeisterung für das Fasten und als ärztlich geprüfte Fastenleiterin gerne weitergeben. Es bereitet mir eine große Freude einzelne Personen und Gruppen beim Fasten zu begleiten und professionell durch die Fastenwoche zu führen. Dazu gehört natürlich auch die nötige Unterstützung zur Vorbereitung in der Zeit vor der Fastenwoche sowie dem nachfolgenden Kostenaufbau. Diese Begleitung gibt Sicherheit und Halt, besonders für Erstfasten ist diese Vorgehensweise empfehlenswert.

Fasten in der Gruppe bietet außerdem die Gelegenheit für schöne gemeinsame Erlebnisse und persönlichen Austausch mit Gleichgesinnten und ist dadurch sehr motivierend.

Wenn Sie Interesse haben kommen Sie zum Informationsabend am 20. Jänner 2016!

Kontakt: Mag.a Andrea Maria Toifl, ärztl. geprüfte Fastenleiterin (dfa), systemisches Coaching & Training,

## Dr. Josef Glasl feierte den 60. Geburtstag

Seinen 60. Geburtstag feierte der Wullersdorfer Gemeindefarzt Dr. Josef Glasl am 19. November. Aus diesem Grund lud er eine illustre Runde an Gratulanten am darauffolgenden Freitag, dem 20. November, ins Gasthaus Holzer in Wullersdorf zur Geburtstagsfeier ein.

Dr. Josef Glasl ist verheiratet mit Gattin Eva und Vater von vier Kindern. Seit dem Jahr 1986 ist er als Gemeindefarzt von Wullersdorf tätig. Außerdem bringt er sich auch in das Vereinsleben der Gemeinde gerne ein.

Im Reigen der Gäste bzw. Gratulanten war auch der Bürgermeister von Wullersdorf LAbg. Richard Hogl und die Mitarbeiterin im Gemeindefamt Eveline Kneissl. Zudem die Präsidenten des Sportklubs Wullersdorf, Hofrat Dr. Manfred Frey und Baumeister KR Ing. Hans Brabenetz, zahlreiche Ärztekolleginnen und -kollegen, Mitarbeiterinnen in der Praxis sowie viele private Freunde des Ehepaares Glasl.

Der Jubilar bat statt Geschenken um Spenden für karitative Zwecke, wobei die stolze Summe von 2.000 Euro an sechs verschiedene Organisationen verteilt wird.



*Im Bild ehemalige bzw. amtierende Bürgermeister, Amtsleiter, bzw. Gemeindefarzte. Von links: Josef Thürr, Ignaz Pimberger, Richard Hogl, Josef Glasl, Eveline Kneissl.*

## Lange Nacht der Museen in Wullersdorf

Rund 372.467 Besucher zählte österreichweit die lange Nacht der Museen am 3. Oktober, welche vom ORF organisiert wird und heuer zum 16. Mal stattfand. Traditionell lud der Wullersdorfer Geschichtsverein unter der Leitung von Obmann Klaus Ernst ins neu renovierte Armenhaus/Choleraspital. Der Einladung leisteten 105 Interessierte Folge. Ein Rekordbesuch, da früher nur rund 50 Besucherinnen und Besucher teilnahmen.

Ab 18 Uhr gab es einen Film „Ortsführung 1985“, der von Hauptschullehrer Helmut Hörmann mit dem damaligen 3. Jahrgang der Hauptschule Wullersdorf gedreht wurde, weiters brachte Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer Informationen zum Thema „Stadelgeschichten“, sowie Dkfm. Wilhelm Helgert, zum Thema „Die ersten Kirchen von Wullersdorf“.

Unter der Leitung von Josef Thürr und Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB fand ab 21.30 Uhr eine Wanderung zum alten Nordturm sowie ein Rundgang am Hauptplatz mit jeweils interessanten Erklärungen statt. Insgesamt war bei der Organisation der Museumsnacht auch Frau Brigitte Dick sehr engagiert.

Im Kreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte DI Wilfried Fellingner und Gerhard Sklenar vertreten.



*Gerhard Sklenar, Richard Hogl, Klaus Ernst, Josef Thürr, Annemarie Maurer, Brigitte Dick, Wilhelm Helgert, P. Godhalm Gleiss;*

## Trinkwassertest-Ergebnisse in der Großgemeinde Wullersdorf

Untersuchende Stelle: NUA Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamt härte °dH	Carbonat härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l
Aschendorf/Hart	04.08.2015	7,6	12,6	9,7	9,3	21,0	29,0	12,0	3,7	64,0	16,0	u.BG. <sup>1)</sup>
Immendorf	04.08.2015	7,6	12,6	9,7	9,3	21,0	29,0	12,0	3,7	64,0	16,0	u.BG. <sup>1)</sup>
Kalladorf	04.08.2015	7,6	12,6	9,7	9,3	21,0	29,0	12,0	3,7	64,0	16,0	u.BG. <sup>1)</sup>
Schalladorf	04.08.2015	7,6	12,6	9,7	9,3	21,0	29,0	12,0	3,7	64,0	16,0	u.BG. <sup>1)</sup>
Wullersdorf	04.08.2015	7,6	12,6	9,7	9,3	21,0	29,0	12,0	3,7	64,0	16,0	u.BG. <sup>1)</sup>
<b>zulässige Höchstkonzentration</b>					<b>50</b>	<b>200</b>	<b>750</b>	<b>200</b>				<b>0,1</b>

1)

u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

# Veranstaltungskalender

5. 1.: Sternsingen in Wullersdorf und Kalladorf
6. 1.: Sternsingen der Ministranten in Immen-  
dorf
9. 1.: Kornblumenball, Gasthaus Müll, Immen-  
dorf, ab 20 Uhr
16. 1.: FF-Ball, Gasthaus Müll, Immen-  
dorf, ab 20 Uhr
20. 1.: Infoabend der Schule für allgemeine Ge-  
sundheits- und Krankenpflege Hollabrunn,  
Hollabrunn, KlRchenplatz 3, 19 bis 21 Uhr
20. 1.: Infoabend der GG 2041: „Fasten in  
Wullersdorf“ mit Mag. Andrea Toifl, Armen-  
haus Wullersdorf, 16.30 Uhr
23. 1.: **Letzte Möglichkeit der Rattengiftaus-  
gabe durch Firma Singer!** Ab ca. 8 Uhr KG  
Grund, ab ca. 10 Uhr KG Kalladorf, ab ca.  
13 Uhr KG Wullersdorf
7. 2.: Kindermaskenball der SPÖ, Gemein-  
desaal Wullersdorf, 15 Uhr
8. 2.: Heringsschmaus des Pensionistenver-  
bandes, Gemeindesaal Wullersdorf, 15 Uhr
13. 2.: Kabarett, Benefizveranstaltung für das  
NÖ Hilfswerk, Gemeindesaal Wullersdorf,  
19.30 Uhr
20. 2.: Winter-Kellerwanderung des Tourismus-  
vereines ab 16 Uhr. Nähere Informationen:  
Gerald Pimberger, 0664 73678550.
20. 3.: Ostermarkt des Pensionistenverbandes,  
Gemeindesaal Wullersdorf, ab 10.30 Uhr
22. 4.: Vollmondwanderung der GG 2041
23. 4.: Dekanats-Firmung durch Abt Georg,  
Melk. Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
24. 4.: Familienwandertag der ÖVP. Martini-  
Rundwanderweg ab Kellergasse Zeißelberg,  
13 bis 19 Uhr
24. 4.: Muttertagsfeier des Pensionisten-  
verbandes und der SPÖ. Gemeindesaal  
Wullersdorf, 14 Uhr
30. 4.: Pflanzentauschmarkt der GG 2041.  
Pfarrwiese Wullersdorf, 14 bis 16 Uhr
30. 4.: Muttertagsbasteln der GG 2041. Pfarr-  
wiese Wullersdorf, 16 Uhr

## § 93 StVO - Schneeräumung

### § 93 Straßenverkehrsordnung 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Orts-  
gebieten, ausgenommen die Eigentümer von  
unverbauten, land- und forstwirtschaftlich ge-  
nutzten Liegenschaften, haben dafür zu sor-  
gen, dass die entlang der Liegenschaft in einer  
Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhan-  
denen, dem öffentlichen Verkehr dienenden  
Gehsteige und Gehwege einschließlich der in  
ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen ent-  
lang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6  
bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen  
gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis be-  
streut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht  
vorhanden, so ist der Straßenrand in der Brei-  
te von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die  
gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von  
Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstra-  
ße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach

Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der  
Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben  
ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten  
oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der  
Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshüt-  
ten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten  
Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht  
gefährdet oder behindert werden; wenn nö-  
tig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzu-  
schränken oder sonst in geeigneter Weise zu  
kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Be-  
dacht zu nehmen, dass der Abfluß des Wassers  
von der Straße nicht behindert, Wasserablauf-  
gitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, ins-  
besondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und  
Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und  
Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, ins-  
besondere von Straßenbahnen oder Oberlei-  
tungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört  
werden.

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen  
bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese  
Veranstaltungen nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse  
beworben werden.**